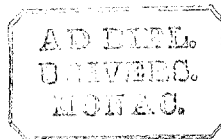


VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1902/03.



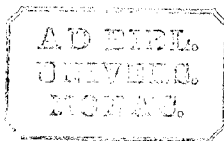
MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



---

Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.

---



## I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (Lehre von der Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Buches der Psalmen, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) hebräische Grammatik, zweistündig, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in syrischer Lektüre, einstündig, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar: a) Übungen im Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) Übungen im Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, c) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Hebräerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Palästina zur Zeit Christi, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, zweite Hälfte, von Gregor VII. bis zur Reformation, fünfstündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Atzberger**: Dogmatik (Lehre von der Erlösung und Heiligung), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Schnitzer**: 1) Geschichte der Pädagogik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Walter**: Kapitalismus und Sozialismus mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Zinsverbotes, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Sickenberger**: 1) Erklärung der Apostelgeschichte, zweistündig, Dienstag von 2—3 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) die kirchliche Literatur im 2. Jahrhundert n. Chr., Samstag von 9—10 Uhr, publice.

## II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **v. Maurer**: Liest nicht.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Bechmann**: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (Allgemeiner Teil, Recht der Forderungen, Sachenrecht, Urheberrecht und Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ernst August Ritter v. Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ritter v. Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. **Gareis**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht (nebst Erfinderrecht), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Familien- und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) deutsches bürgerliches Recht: Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Umgrenzung der Anwendung des Bürgerlichen Gesetzbuches in räumlicher und zeitlicher Hinsicht und Verhältnis desselben zu den übrigen Reichs- und den Landesgesetzen, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsencyklopädie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10 bis 11 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **v. Amira**: 1) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar (Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.

**Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert:** 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime.

**Prof. Dr. Birkmeyer:** 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kriminalpolitik, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Konversatorium über das Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

**Prof. Dr. Freih. v. Stengel:** 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

**Prof. Dr. Friedrich Hellmann:** 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, täglich von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis; 3) bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 4) Lektüre und Interpretation von Digestenstellen mit Bearbeitung ausgewählter Digestenfälle nach bürgerlichem Gesetzbuche, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

**Prof. Dr. Anton Dyroff:** 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) öffentlichrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

**Ausserord. Prof. Dr. Grueber:** 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), Freitag von 3 bis 4 Uhr, privatissime und gratis; 4) deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 6) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht, allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Köhler**: Deutsches Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Erwin **Riezler**: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Erbrecht, dreistündig, Dienstag von 6—7 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 2) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht II. Teil (Familien- und Erbrecht) mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Karl **Neumeyer**: Das internationale Privatrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches (mit Besprechungen), zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Kitzinger**: Pressrecht, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. van **Vleuten**: Grundzüge des deutschen Privatrechts, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. **LOTZ**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Rudolf Weber**: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandesschätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen; dann taxatorische Übungen, an Samstagen von 9—11 Uhr, publice. Amalienstrasse 67, Vordergebäude, I. Stock.

Prof. Dr. **Heinrich Mayr**: 1) Waldbau, sechsstündig, Montag von 8—9 und 10—11 Uhr, Dienstag von 8—9 und 4—5 Uhr, Mittwoch von 8—9 und 10—11 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II; 2) Anleitung zu selbständigen

Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, an den ersten drei Wochentagen, privatissime und gratis, ebenda.

**Prof. Dr. Endres:** 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag von 9—10 und 4—5 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude, I. Stock.

**Prof. Dr. Lotz:** 1) Finanzwissenschaft (einschliesslich der Lehre vom öffentlichen Kredit), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) die Lehre vom Gelde und der heutige Stand der Währungsfrage, Mittwoch von 7—8 Uhr abends, publice; 3) gemeinsam mit Geh. Hofrat Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

**Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr:** 1) Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Moralstatistik (mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalstatistik), vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und der Armenpflege, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyclopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) Statistisches Seminar, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

**Prof. Dr. Ramann:** 1) Bodenkunde, fünfstündig, Montag von 11—1 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) agrikulturrechemisch-bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime; 3) chemisch-bodenkundliches Praktikum, zweistündig, Sonnabend von 3—5 Uhr, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

**Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf:** 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67, Gartenhaus; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice, ebenda.

**Ausserord. Prof. Dr. Pauly:** 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, privatim, im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

**Prof. honor. Dr. Wasserrab:** Wird später ankündigen.

**Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. Hefe:** Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: 1) Weltwirtschaftliche Fragen der Gegenwart, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 2) kommunales Finanzwesen, Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Schneider**: Die Entwicklung der Forstwissenschaft und Forstwirtschaft in den letzten vier Jahrzehnten, einstündig, privatim.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. August v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, vierstündig, an zwei Tagen von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, privatissime.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: Liest nicht.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROCK, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, 3—4stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. **Eversbusch**: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik mit operativen Demonstrationen (für Auskultanten und Praktikanten), Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. v. SICHERER, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Augenspiegelkursus, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime.



- Prof., Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Stoffwechsels (5—6 Uhr) privatim; 4) Übungen im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime, aber unentgeltlich.
- Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.
- Prof. Dr. Friedrich Müller: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation, dreimal wöchentlich, privatim, ebenda; 3) die Krankheiten der Respirationsorgane, zweimal wöchentlich, von 5—6 Uhr, privatim, ebenda; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, unentgeltlich.
- Prof. Dr. v. Tappeiner: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arznei-dispensieren, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.
- Prof., k. Medizinalrat Dr. Bumm: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.
- Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie, siebenstündig, Montag bis Freitag von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef Amann: Liest nicht.
- Ausserord. Prof. Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig,

- Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologischer Kurs für Mediziner, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Beide im hygienischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Hals- und Nasenkrankheiten in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurs, in zwei Abteilungen, Dienstag und Freitag und Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im Ambulatorium für Ohrenkranke im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Pro-pädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Physikalische Therapie (Hydro-, Balneo- und Phototherapie) in Verbindung mit praktischen Übungen, Montag und Donnerstag

- von 6—7 Uhr, privatim; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 6—7 Uhr, privatim. Beides im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) zahnärztliches Colloquium, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schlösser**: 1) Die wichtigsten Untersuchungsmethoden des Auges und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt, täglich, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. Moriz **Hofmann**: Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Fritz **Voit**: 1) Pathologische Physiologie, zweistündig, privatim; 2) das Übrige vorbehalten.
- Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, für einen eventuellen Parallelkurs: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) über Tuberkulose, in specie der Lungen, mit Krankenvorstellungen, einstündig, publice, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Haug**: 1) Ohrenspiegelkurs und Kursus der praktischen Ohrenheilkunde nebst Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag, eventuell auch noch Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten in Verbindung mit Arbeiten in derselben für Geübtere (otiatrisches Praktikum), vierzehnstündig, täglich, auch Sonntags, von

- 11—1 Uhr, gratis, ebenda; vorbehalten: 3) Verletzungen (des Ohres), Folgen und Begutachtung. Teil des vom Prof. Dr. SCHLÖSSER und Prof. Dr. SCHMITT gelesenen Publikums, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik; vorbehalten: 4) Pathologie und Therapie der Erkrankungen des Gehörorgans, Vorlesung, zweistündig, privatim, (eventuell daran anschliessend, aber getrennt von der Vorlesung: Otiatrischer Operationskurs am Präparate, 1—2stündig, privatissime), im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Mollier**: 1) Gefässlehre, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim, in der Anatomie; 2) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜCKERT, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Cremer**: Allgemeine Nervenphysiologie, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Ausserord. Prof. Dr. **Klein**: 1) Geburtshilfflicher Operationskurs, fünfstündig, Dienstag von 5—7 Uhr, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17, Garteng.; 3) zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilfflichen Abbildung. Vorträge mit Demonstration alter Originalwerke und mit Projektionsbildern, vierwöchentlich, eine Stunde, publice, im Reisingerianum; 4) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, Gruppenteilung, beschränkte Teilnehmerzahl, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime aber gratis, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs für Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 3) Syphilis, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schmitt**: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Übungsstunde nach Übereinkunft, privatissime, in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse 22; 2) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung (Unfallversicherungsgesetz), mit Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Professor Dr. SCHLÖSSER, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene, Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, publice; 3) über Immunität, einstündig, publice, im hygienischen Institut.

- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, einstündig, privatim.
- Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime.
- Prof. honor., k. Generaloberarzt Dr. **Seydel**: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Einwirkung des Luftdruckes auf den Menschen — pneumatische Kammern und Höhenlagen, zweistündig, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig (eine Stunde, Donnerstag, theoretisch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spitale; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: Über den Unfall. Übungen im Begutachten und Krankenvorstellungen für Ärzte und Mediziner, einmal wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, publice, im medico-mechanischen Institut, Landwehrstrasse 37, Hintergebäude.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Demonstrationen, 2—3stündig, Montag und Donnerstag (eventuell Samstag) von 2—3 Uhr, privatissime, im chirurgischen Institut, Nussbaumstrasse.
- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Praktische Übungen in den Handfertigkeiten des Internisten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) die Unfallsneurosen, Montag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

- Privatdozent Dr. **Frank**: Medizinische Physik, Montag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hans Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: Kurs der Verbandslehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **v. Sicherer**: 1) Theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUSCH, privatim, in der Universitätsklinik und Poliklinik für Augenranke, Herzogspitalstrasse 18; 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs am Phantom, Mittwoch oder Samstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Lange**: Orthopädische Chirurgie, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Topographische Anatomie des Gehirns, mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Dürk**: 1) Ätiologie der Infektionskrankheiten — als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kursus, 8—10 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 4) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHEMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Krummacher**: 1) Die Grundgesetze der Chemie in ihrer Beziehung zur Physiologie, einstündig, privatim, im physiologischen Institut; 2) Physiologie des Harns, einstündig, publice, im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule.
- Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumbehandlung, Intubation, Tracheotomie) mit Übungen am Phantom; am Lebenden und an der Leiche, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime, im pathologischen Institut; 2) Krankheiten des Ver-

daunungsapparates im Kindesalter (mit Demonstrationen), Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im Kinderspital München-Nord.

Privatdozent Dr. **Salzer**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, privatissime, im Reisingerianum; 2) Kursus der Funktionsprüfungen des Auges, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Hecker**: 1) Diätetik und Hygiene des Kindes (exclusive Schulhygiene), Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) Pathologie und pathologische Anatomie der Kinderkrankheiten mit makro- und mikroskopischen Demonstrationen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Ludwig Lindemann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Ernst Weinland**: Vergleichende Sinnesphysiologie, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Notthafft** Freih. v. Weissenstein: 1) Kurs der Untersuchungsmethoden und Behandlung bei Krankheiten der Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, in drei Gruppen, zweistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr, privatissime, im Ambulatorium, Dachauerstrasse 15; 2) die Krankheiten der Haare, Montag von 6—7 Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institut; 3) der Tripper, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Ludwig Neumayer**: 1) Histologie des Centralnervensystems und der Sinnesorgane des Menschen mit Demonstrationen, dreistündig, privatim; 2) Kursus der Histologie mit Einschluss der histologischen Technik, vierstündig, privatissime; 3) Eihäute der Säugetiere und des Menschen, einstündig, publice. Alles in der Anatomie.

Privatdozent Dr. **Jesionek**: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweistündig, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit praktischen Übungen, dreistündig, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. **Jodlbauer**: Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakologischen Institut, Nussbaumstrasse 25.

Privatdozent Dr. **Wanner**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, privatim; 2) Einführung in die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten, zweistündig, Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime.

---

Dr. phil. **Otto Walkhoff**, k. Professor, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen

der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konservierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim. Beides im zahnärztlichen Institut.

**Fritz Meder, II.** Lehrer am zahnärztlichen Institut und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, ausser Samstag Nachmittag, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der Zahntechnik, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: Theokrit, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. **Müller**: 1) Theorie des klassisch-lateinischen Prosastils, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) griechische Staatsaltertümer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: Interpretation der Eumeniden des Aeschylus und Übungen im lateinischen Stil, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Quintilian Buch 10 (griechische Literaturgeschichte), zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskritkursus, dreistündig, Montag, Dienstag, und Donnerstag von 11—12 Uhr; privatim; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Lautlehre des Französischen (in französischer Sprache vorgetragen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Aucassin et Nicolette, sowie



- von «Les plus anciens monuments». — Literar- und sprachgeschichtliche Übungen (Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Gregorius von Hartmann von Aue, zweistündig Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Poetische althochdeutsche Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: Logik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Sigmund Ritter v. **Riezler**: 1) Geschichte Bayerns im 18. und 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, Montag von 6—1½ Uhr, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—12½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Kulturgeschichte des Zeitalters des sinkenden Altertums und der aufsteigenden germanisch-romanischen Völkerwelt von Konstantin dem Grossen bis zu Karl dem Grossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der deutschen Kaiserzeit mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens von 800—1378, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6—7½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Pöhlmann**: 1) Griechische Geschichte, mit einer Einleitung in die indogermanische Kulturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) historische Übungen: Analyse der taciteischen Geschichtschreibung, 1½stündig, Mittwoch von 10—11½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Allgemeine Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Ästhetik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) psychologische Übungen, 1½stündig, Samstag von 9—10½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabisch (entweder Grammatik oder Mu'allakât, je nach Bedürfnis), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Keilschriftkurses, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Geschichte des alten Orients I (bis c. 1000 v. Chr.),

zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 4) semitistische Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst von ihren Anfängen bis in die Alexanderzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte der hellenistischen und römischen Kunst, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) moderne ästhetische Streitfragen und die Antike, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Archäologische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice, im Museum für Abgüsse.

Prof. Dr. **Schick**: 1) Gotische Übungen, für Anfänger, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) das Erwachen der Romantik in England, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: Mittelenglische Texte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 18. Jahrhundert bis zu Lessings Tod, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Goethes „Faust“, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Grillparzers Werke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Die griechische Geschichtschreibung bis auf Polybios, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime, aber gratis; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Sonnabend von 12—1 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Geschichte der Malerei), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhammer**: 1) Geographie von Griechenland und den Balkanländern mit besonderer Rücksicht auf das Altertum, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie von Vorderasien, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) allgemeine Völkerkunde, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 4) im geographischen Seminar: Geophysik, in Verbindung mit Humboldts Kosmos Bd. IV, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 5) Sprechstunde, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; Samstag von 11—12 Uhr.

- Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) über Wissen und Glauben, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische und deutsche Paläographie, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1½stündig, Mittwoch von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Erklärung der lyrischen Gedichte des Horatius, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Besprechung neuerer Erscheinungen auf dem Gebiete der altchristlichen Literatur, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von den Anfängen bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) musikwissenschaftliche Übungen, Dienstag von 11—12 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung, Prinzregentenstrasse 48.
- Ausserord. Prof. Dr. **Traube**: Paläographische Übungen, zweistündig, privatissime, in seiner Wohnung, Seestrasse 3e.
- Ausserord. Prof. Dr. **Vollmer**: Vergil, dreistündig, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: Grundzüge der indischen Religionsgeschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Einführung in die griechische Numismatik; das Münzwesen des eigentlichen Griechenlands, Grossgriechenlands und Siciliens (mit Demonstrationen), zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet (alte Akademie).
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Praktisch-logischer Spezialkurs (Abhandlungslehre), für frühere Hörer seiner Logik, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Einführung in die spanische Sprache, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Hauptperioden der italienischen Literaturgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) italienische Übungen für Vorgerücktere, zweistündig, privatim.

- Privatdozent **Dr. Simon**: Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates **Dr. Karl Mayr**: Geschichte Westeuropas im 16. und 17. Jahrhundert, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Hans Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie und in ihre Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen für Anfänger, einstündig, privatissime.
- Privatdozent **Dr. Borinski**: 1) Shakespeare, einstündig, privatim; 2) Machiavelli und die Machiavellistische Literatur bis auf Fr. Nietzsche, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor **Dr. Doeberl**: Geschichte der deutschen Einheitsbewegung von den Befreiungskriegen bis zur Kaiserproklamation von Versailles. Mit besonderer Berücksichtigung der Stimmung und Haltung Bayerns, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Preuss**: 1) Weltpolitik im Zeitalter der Gründung des deutschen Reiches (bis 1900), zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) das Zeitalter Napoleons I., Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen nebst Einführung in das Quellenstudium des XVII. und XVIII. Jahrhunderts, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Weese**: 1) Die Kunst im Zusammenhange mit der Kulturgeschichte Europas seit Beginn der christlichen Zeitrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) kunstgeschichtlich-seminaristische Übungen, 1½stündig, Zeit nach Vereinbarung, privatim.
- Privatdozent **Dr. Drerup**: Philologisch-historische Übungen über Plutarchs Solon, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums **Dr. Karl Dyroff**: 1) Überblick über die Geschichte des Kalifats (632—1258), zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Koptische, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Erklärung hieroglyphischer Texte, 1½stündig, privatissime und gratis, im k. Antiquarium; 4) Erklärung altarabischer Prosatexte, 1½stündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Sieper**: 1) Altenglische Übungen, zweistündig, privatim; 2) Longfellow und die amerikanische Literatur, mit Interpretation von 'Evangeline', zweistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. v. d. Leyen**: 1) Deutsche Dichtung und deutsche Sage im Mittelalter, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) das

deutsche Drama im 19. Jahrhundert, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Altnordisch (zweiter Kurs, mit Übungen zur germanischen Götter- und Heldensage), zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: 1) Geschichte der Kreuzzüge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, Mittwoch von 4—½6 Uhr, privatissime.

Privatdozent, Konservator an der alten Pinakothek Dr. Voll: 1) Allgemeine Geschichte der Malerei vom Ausgang des Mittelalters bis zum 19. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Rundgänge durch die alte Pinakothek, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Zeit nach Übereinkunft, privatim.

Privatdozent Dr. Lindl: 1) Ausgewählte Keilschrifttexte der Hammurabi- und Amarna-Periode, zweistündig, privatim; 2) Einführung in (die äthiopische, eventuell armenische Grammatik, zweistündig, privatim; 3) keilschriftliche Parallelen zum Alten Testament, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Darmstaedter: Die Vereinigten Staaten von Nordamerika (Übersicht ihrer Geschichte und Verfassung, ihrer wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse), Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Goetz: 1) Kulturgeschichte der italienischen Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (13./14. Jahrhundert), 1½stündig, Freitag von 6—½8 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. Pfänder: Über Schopenhauer und Nietzsche, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. Freih. v. Bissing: 1) Geschichte der ägyptischen Architektur, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Übungen über Strabos Beschreibung Ägyptens (XVII. Buch), Freitag von 4—5 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 54.

Privatdozent Dr. Jansen: 1) Die Geschichtswissenschaft. Bedeutung, Aufgabe und Methode, mit Berücksichtigung alter und neuer Streitfragen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Beckmann: Deutsches Städtewesen und deutsche bürgerliche Kultur, hauptsächlich vom 13.—16. und im 19. Jahrhundert, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für französische Sprache Dr. **Simon**: I. (Nur für Neuphilologen): 1) Übersetzungen. Französische Syntax, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Erklärungsübungen über Molière, Les Femmes Savantes. Längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis; II. (für alle Fakultäten): 1) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Konversationsübungen über neuere französische Literatur (XIX. Jahrhundert). Lektüre und Erklärung charakteristischer Auszüge, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten: Grammatik, Übung, Gespräch. „Konversationsschule“ von Dr. Deutschbein, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgeschrittene aller Fakultäten: Fortsetzung der Grammatik. Übersetzungen, Leseübungen aus: „The Heroes of English Literature“ by Dr. W. Rost, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs für Neuphilologen: „English Syntax“ von Gesenius, Übersetzungen, Leseübungen aus „Auswahl englischer Gedichte“ von Dr. Gropp und Dr. Hausknecht (Fortsetzung), zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs für Neuphilologen: Übersetzungen, Komposition. „Readings on Shakespeare“ von Dr. Hengesbach (Fortsetzung), zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

## II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Zittel**: 1) Paläontologie (Paläozoologie), fünfstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatim (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. POMPECKJ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Akademie).

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: 1) Vorlesung noch unbestimmt; 2) mathematisches Seminar, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl HOFMANN

und Prof. Dr. PILOTY in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Privatdozenten Dr. WILLSTÄTTER in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. Ritter v. Groth: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.

Prof., k. Hofrat, Obermedizinalrat Dr. Hilger: 1) Pharmazeutische Chemie I. Teil, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie: Gährungserscheinungen, Gährungsgewerbe, Milch- und Molkereiprodukte, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, publice; 3) Grundzüge der physiologischen Chemie, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. Rudolf WEINLAND, einhalb- und ganztägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ und Prof. Dr. ZEHNDER, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand Lindemann: 1) Theorie der Funktionen einer complexen Variablen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) Anwendungen der Infinitesimal-Rechnung auf die Theorie der Kurven und Flächen im Raume, vierstündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) über das Problem der Quadratur des Kreises, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, Samstag von 10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Hertwig: 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.

Prof., Direktor Dr. Seeliger: 1) Die Grundlehren der Astronomie in elementarer Darstellung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, zu näher zu bestimmenden Zeiten, gratis.

Prof. Dr. Goebel: 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, 2 $\frac{1}{2}$ stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{4}$  Uhr, privatim; 4) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut (für Vorgerücktere), ganztägig, täglich mit Ausnahme des Samstags, privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.

Prof. Dr. Joh. Ranke: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Pringsheim: 1) Differentialrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Zahlen-Theorie, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Koenigs: 1) Alkaloide, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und mit Privatdozenten Dr. WILLSTÄTTER.

Ausserord. Prof. Dr. Graetz: 1) Analytische Mechanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Elektronentheorie, Samstag von 12 bis 1 Uhr, privatim; 3) physikalisches Praktikum, zusammen mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr oder Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. Rothpletz: 1) Tektonische Geologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) paläontologisches Praktikum, zweistündig, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Karl Hofmann: 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Metalloide und Schwermetalle), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) Übungen im chemischen



- Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Analytische Chemie (qualitative und quantitative Gewichtsanalyse), dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, ganztägig, in 4—5 wöchentlichen Kursen, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weinschenk**: 1) Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Lagerstättenlehre I. Erzlagerstätten, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauch des Polarisationsmikroskops, zweistündig, Samstag von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich, ausser Samstag, von 8—12 Uhr, privatissime. Alles in der petrographischen Sammlung (mineralogisches Institut).
- Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhagen**: 1) Die Pilze, mit spezieller Berücksichtigung der nützlichen und schädlichen Arten, Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum für Nahrungsmittelchemiker, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; 4) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 5) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> stündig, Dienstag und Freitag von 6—7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.
- Ausserord. Prof. Dr. **Zehnder**: 1) Über Kathodenstrahlen, X-Strahlen und verwandte Strahlen, mit Demonstrationen, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, privatissime.
- Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: 1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, unter besonderer Berücksichtigung der Forst- und Landwirte, vierstündig, Dienstag; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, Zeit nach Übereinkunft, täglich, publice, in der Meteorologischen Zentralstation.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: 1) Einleitung in die mathematische Auffassung der Naturwissenschaften nebst Elementen der mechanischen Wärmetheorie, in erster Linie für Chemiker, vierstündig, an noch zu bestimmenden Wochentagen von 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatim, im kleinen chemischen Hörsaal, Arcisstrasse 1; 2) Probleme der Analysis situs, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.

Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie I, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen zur „darstellenden Geometrie“, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) die Transformation durch reciproke Radien und deren Anwendungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 4) Kinematik (Geometrie der Bewegung), Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Naturgeschichte der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Kursus der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, mit Demonstrationen, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Paläontologie, Stratigraphie und geographische Verbreitung des Tertiär, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologische Übungen, gemeinsam mit Geheimrat Dr. v. ZITTEL, ganztägig, Montag bis Sonnabend von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime.

Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Stunden nach Vereinbarung, privatim; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, am Polytechnikum Saal 40.

Privatdozent Dr. **Eduard Ritter v. Weber**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, mit Übungen, fünfstündig, Montag von 5—7 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Mathematische Vorkenntnisse zum Studium der theoretischen Physik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) das Problem der Eigenschwingungen kompressibler Systeme, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Willstätter**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im kleinen chemischen Hörsaal, Arcisstrasse 1; 2) Konversationsorium über organische Chemie, Sonnabend von 12—1 Uhr, privatissime,

ebenda; 3) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS.

Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Chemie der Fettreihe, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Viktor Rothmund**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Rudolf Weinland**: 1) Prüfung und Wertbestimmung der Arzneimittel nach dem deutschen Arzneibuch, 2. (organischer) Teil, Montag von 6—7 Uhr, publice; 2) Übungen im Laboratorium für angewandte Chemie, in Gemeinschaft mit Obermedizinalrat Dr. HILGER. Alles im pharmazeutischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent, k. Reallehrer Dr. **Göttler**: Algebraische Analysis, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Freih. Stromer v. Reichenbach**: Die Entwicklung und geographische Verbreitung der Säugetiere, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie.

## A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8-9	<b>Wirthmüller:</b> a) Moralthologie 5; b) Kanonistik 1. <b>Schnitzer:</b> Geschichte der Pädagogik 4.	<b>Gareis:</b> Sachen- und Urheberrecht 4. <b>v. Amira:</b> a) Handels- und Wechselrecht 5; b) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutsch. Privatrechts 6. <b>Birkmeyer:</b> Strafprozessrecht 5. <b>Hellmann:</b> Familienrecht u. Erbrecht 5. <b>Dyroff Anton:</b> Kirchenrecht 5.	<b>Mayr Heinr.:</b> Waldbau 3.	<b>v. Winckel:</b> Gynäk. Operat. 2-4stünd., Sonnenstr. 16. <b>Bollinger:</b> Sektionskurs 2, im pathol. Institut. <b>v. Angerer:</b> Chirurg. Klinik 6, Nussbaumstr. 22. <b>Rückert:</b> Präparierübungen, täglich von 8-12 und 2 bis 4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag. <b>Seitz:</b> Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). <b>Berten:</b> Klinik der Zahnkrankheiten, täglich von 8-9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im zahnärztlichen Institut. <b>Schmaus:</b> Sektionskurs 2, im patholog. Institut. <b>Möller:</b> Gefäßlehre 2 (Anat.). <b>Stumpf:</b> Theoret. Geburtshilfe 4. <b>Meder:</b> Kursus der Zahnersatzkunde, täglich von 8 bis 12 u. 2-6 U., ausser Samstag Nachmittag.	<b>v. Wölfflin:</b> a) Geschichte der röm. Literatur 4; b) Seminar 1. <b>Hommel:</b> a) Arabisch 2; b) Keilschriftkursus 2; c) semitistische Übung. 2. <b>Weyman:</b> Altchristl. Literatur 1. <b>Riggauer:</b> Einführ. in die griechische Numismatik 1 (Ak.). <b>Cornelius Hans:</b> Einleitung in die Philosophie und ihre Geschichte 4.	<b>v. Zittel:</b> Paläontol. Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten, tägl. von 8-12 und 2 bis 6 Uhr. (Ak.) <b>v. Baeyer:</b> Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, tägl. excl. Samstag, v. 8-12 u. 2-5 U., Arcisstr. 1. <b>Röntgen:</b> Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8-12 u. 2-6 U. <b>Hertwig:</b> Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tägl. von 8 U. früh bis 6 U. abends (Ak.). <b>Goebel:</b> Mikroskop. Praktikum, einmal von 8-12 Uhr, im pflanzenphysiol. Institut. <b>Graetz:</b> Physikal. Praktik., Samstag von 8-12 oder Mittwoch von 2 bis 6 U. <b>Piloty:</b> Analytische Chemie 3, Arcisstrasse 1. <b>Weinschenk:</b> Anleitung zu selbst. Arbeiten auf dem Gebiete d. Petrographie, tägl., ausser Samstag, von 8-12 Uhr, im mineralog. Institut. <b>Giesenhagen:</b> Mikr. Praktikum f. Nahrungsmittelchemik., einmal von 8-12 Uhr, Karlstr. 29. <b>Doehlemann:</b> a) Darstellende Geometrie 4; b) die Transformation durch reciproke Radien 2. <b>Willstätter:</b> Benzolderivate 4, Arcisstrasse 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	<p><b>v. Schmid Alois:</b> Apologetik 3.</p> <p><b>Schönfelder:</b> a) Erklärung des ersten Buches der Psalmen 1; b) hebräische Grammatik 2.</p> <p><b>Schmid Andreas:</b> Pastoraltheologie 5.</p> <p><b>Sickenberger:</b> Die kirchliche Literatur im 2. Jahrhundert n. Chr. 1.</p>	<p><b>Gareis:</b> Familien- und Erbrecht 5.</p> <p><b>v. Amira:</b> Deutsch. Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 1.</p> <p><b>v. Seuffert Loth.:</b> Zivilprozessrecht, täglich.</p> <p><b>Dyroff Anton:</b> Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6.</p> <p><b>Grueber:</b> System des röm. Privatrechts 6.</p> <p><b>Riezler Erwin:</b> Erbrecht 1.</p>	<p><b>Weber Rud.:</b> Prakt. Übungen in Forsteinrichtungsarbeit, an Samstag. von 9—11 U.</p> <p><b>Endres:</b> a) Forstpolitik 1; b) Waldwertrechnung u. forstl. Statik 4.</p> <p><b>Freiherr von Tubeuf:</b> Mikroskopisch. Praktikum 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> Physiologie 6.</p> <p><b>v. Winckel:</b> Gynäkol. Operationen, 2—4 stünd., Sonnenstrasse 16.</p> <p><b>v. Bauer:</b> Med. Klinik 6.</p> <p><b>v. Angerer:</b> Arbeiten im chirurg. Institut, tägl. von 9—12 u. 2—6 U.</p> <p><b>Müller Friedrich:</b> Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakol. Institut, tägl. von 9—1 und 2—6 Uhr.</p> <p><b>Rückert:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Berten:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Trumpf:</b> Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2, im pathol. Institut.</p> <p><b>Hecker:</b> Pathologie u. pathologische Anatomie d. Kinderkrankheiten 2, im pathologischen Institute.</p> <p><b>Meder:</b> S. 8—9 U.</p>	<p><b>v. Müller Iwan:</b> a) Theorie des klass.-latein. Prosa-stils 4; b) Seminar 1.</p> <p><b>v. Wölfflin:</b> Seminar 1.</p> <p><b>Paul:</b> Deutsche Grammatik 4.</p> <p><b>Frhr. v. Hertling:</b> Logik 4.</p> <p><b>Lipps:</b> a) Ästhetik 4; b) psycholog. Übungen, einmal von 9 bis 10<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Riehl:</b> Geschichte der Malerei 1.</p> <p><b>Riggauer:</b> Einführ. in die griechische Numismatik 1 (Ak.).</p> <p><b>Preuss:</b> a) Welt-politik im Zeitalter der Gründung des deutschen Reiches 2; b) das Zeitalter Napoleons I. 1.</p> <p><b>Goetz:</b> Kulturgesch. der italienischen Renaissance 4.</p> <p><b>Jansen:</b> Die Geschichtswissensch. 2.</p> <p><b>Blinkhorn:</b> Englisch III. Kurs 2.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> a) Unorgan. Experimentalchemie 5, Arcisstrasse 1; b) s. von 8—9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Lindemann:</b> a) Theorie der Funktionen einer komplexen Variablen 4; b) Quadratur des Kreises 2.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Anthropolog. Übungen etc., tägl. von 9—12 U. (Ak.).</p> <p><b>Graetz:</b> S. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Hofmann Karl:</b> Prakt. f. Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1;</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Giesenhagen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Korn:</b> Das Problem der Eigenschwingungen kompressibl. Systeme 2.</p>
10—11	<p><b>Schönfelder:</b> Erklärung des ersten Buches d. Psalmen 3.</p> <p><b>Knöpfler:</b> a) Kirchengesch. 2, b) Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 10 U.</p>	<p><b>v. Bechmann:</b> Bürgerl. Recht, I. Teil 6.</p> <p><b>v. Ullmann:</b> Strafrecht 6.</p> <p><b>Gareis:</b> Rechtencyklopädie 2.</p> <p><b>v. Amira:</b> Seminar 1.</p> <p><b>v. Seuffert Loth.:</b> Röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p><b>Birkmeyer:</b> Kriminalpolitik 4.</p> <p><b>Frhr. v. Stengel:</b> Deutsch. Staatsrecht 5.</p> <p><b>Grueber:</b> Einführ. in die Rechtswissenschaft 2.</p> <p><b>Riezler Erwin:</b> Erbrecht 1.</p> <p><b>van Vleuten:</b> Grundzüge des deutsch. Privatrechts 3.</p>	<p><b>Weber Rudolf:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Mayr Heinr.:</b> Waldbau 2.</p> <p><b>Endres:</b> Forstpolitik 3.</p> <p><b>Frh. v. Tubeuf:</b> Mikroskop. Praktikum 1.</p>	<p><b>v. Winckel:</b> a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstr. 16. b) Gynäkolog. Klinik 2, ebenda.</p> <p><b>Bollinger:</b> a) Allgemeine Pathologie 5, im patholog. Institut, b) Sektionskurs 1, ebenda.</p> <p><b>Eversbusch:</b> Augenärztliche Klinik und Poliklinik 2.</p> <p><b>v. Angerer:</b> S. 9—10 Uhr.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Rückert:</b> S. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bezdold:</b> Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute.</p> <p><b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs für Mediziner 2, im hygien. Institut.</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik, 6 (R.).</p> <p><b>Herzog:</b> Ausgewählte Kapitel a. d. orthop. Chirurg. 1, im Kinderspital.</p> <p><b>Schmaus:</b> Sektionskurs 1, im patholog. Institut.</p> <p><b>Stumpf:</b> Gynäk.-diag. und therapeut. Kurs 4.</p> <p><b>Dürok:</b> Ätiologie der Infektionskrankheiten 1.</p> <p><b>Wanner:</b> Untersuchungs- u. Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten 1.</p> <p><b>Meder:</b> S. 8—9 U.</p>	<p><b>v. Müller Iwan:</b> a) Griech. Staatsaltertümer 4, b) Seminar 1.</p> <p><b>Friedrich:</b> Ältere deutsche Geschichte 4.</p> <p><b>Kuhn:</b> Hymnen des Rigveda 3.</p> <p><b>Grauert:</b> Kulturgeschichte 4.</p> <p><b>Pöhlmann:</b> Histor. Übungen, einmal v. 10—11<math>\frac{1}{2}</math> Uhr.</p> <p><b>Lipps:</b> S. b) v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Muncker:</b> Seminar 2.</p> <p><b>Oberhammer:</b> Seminar 1.</p> <p><b>Güttler:</b> Geschichte der neueren Philosophie 4.</p> <p><b>Weyman:</b> Philolog. Übungen 1.</p> <p><b>Hartmann:</b> Die Hauptperioden d. griech. Literaturgesch. 2.</p> <p><b>Hellmann Sigmund:</b> Geschichte d. Kreuzzüge 2.</p> <p><b>Voll:</b> Allgemeine Geschichte d. Malerei 4.</p> <p><b>Blinkhorn:</b> Englisch IV. Kurs 2.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Groth:</b> Mineralog. Übungen 1 (Ak.).</p> <p><b>Röntgen:</b> a) Experimentalphysik 5; b) s. 8—9 U.</p> <p><b>Lindemann Ferd.:</b> a) Infinitesimalrechnung 4; b) Seminar, einmal von 10 bis 11<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> S. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Graetz:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> Praktikum für Spektralanalyse 1, Arcisstr. 1.</p> <p><b>Weinschenk:</b> a) Petrographie 4, im mineralog. Institut; b) Lagerstättenlehre I. 1, ebenda. b) s. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Giesenhagen:</b> S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Döhlmann:</b> Kinemat. 1.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht 5. <b>Schmid Andreas:</b> Kirchliche Baukunst 1.	<b>v. Boehmann:</b> Bürgerl. Recht, I. Teil 6. <b>v. Ullmann:</b> Völkerrecht 5. <b>Frhr. v. Stengel:</b> Bayer. Staatsr. 5. <b>Hellmann:</b> Röm. Rechtsgesch. u. System des röm. Privatrechts, täglich v. 11 bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr. <b>Grueber:</b> Recht d. Schuldverhältn. 4. <b>Köhler:</b> Deutsches Strafrecht 6. <b>Neumeyer Karl:</b> Das internation. Privatrecht des Bürgerl. Gesetzbuches 1.	<b>Weber Rudolf:</b> Forsteinrichtung 4. <b>v. Mayr Georg:</b> a) System der ges. Sozialpolitik 4, b) Encyklopädi. der Staatsw. 1, c) Seminar einmal von 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Ramann:</b> Bodenkunde 1. <b>Frh. v. Tubeuf:</b> a) Pflanzen-Anatomie 4, b) mikroskop. Praktikum 1.	<b>v. Winkel:</b> Gynäkologische Klinik 4, Sonnenstr. 16. <b>Eversbusch:</b> Augenärztliche Klinik u. Poliklinik 2. <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 Uhr. <b>v. Tappeiner:</b> a) Pharmakologie 4, im pharmakol. Institut; b) s. 9—10 U. <b>Rückert:</b> a) Deskript. Anatomie, fünfmal von 11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> bis 12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. u. einmal von 11—1 U.; b) s. 8—9 U. <b>Bezold:</b> a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) Demonstrationen 1, ebenda. <b>Emmerich:</b> Bakteriologisch. Kurs 2, im hygien. Inst. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik 6 (R.). <b>Herzog:</b> Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2. <b>Haug:</b> Poliklinik d. Ohrenkrankheiten, täglich (R.). <b>Hecker:</b> Diätetik u. Hygiene des Kindes 1, im hygien. Institut. <b>Jodlbauer:</b> Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte 2, im pharmakolog. Institut. <b>Wanner:</b> Wie von 10—11 Uhr. <b>Meder:</b> S. 8—9 U.	<b>v. Christ:</b> Theokrit 2. <b>Kuhn:</b> Fortsetzung d. Sanskritkurses 3. <b>Paul:</b> Seminar 2. <b>v. Riezler Sigmund:</b> Geschichte Bayerns 4. <b>v. Heigel:</b> Seminar, einmal von 11 bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. <b>Pöhlmann:</b> S. 10 bis 11 U. <b>Furtwängler:</b> Gesch. der hellenist. und röm. Kunst 2. <b>Krumbacher:</b> Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie 1. <b>Riehl:</b> Geschichte d. bildend. Künste im Zeitalter der Renaissance 4. <b>Oberhammer:</b> a) Völkerkunde 1; b) Sprechstunde 1. <b>Sandberger:</b> Musikwissenschaftl. Üb. 1, in der Prinzregentenstr. 48. <b>Darmstaedter:</b> Die Vereinigten Staaten von Nordamerika 1. <b>Simon Jul.:</b> a) Französ. Syntax 2; b) Erklärungsübung, üb. Moliere etc. 2.	<b>v. Zittel:</b> a) Paläontologie, viermal von 11—12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. (Ak.); b) s. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8 bis 9 U. <b>v. Groth:</b> Mineralog. Übungen 1 (Ak.). <b>Hilger:</b> a) Pharmaz. Chemie, dreimal v. 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, Karlstr. 29; b) Grundlagen der Nahrungsmittelchemie, zweimal v. 11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> bis 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr, ebenda. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann Ferdin.:</b> S. b) von 10—11 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Seeliger:</b> Grundlegenden d. Astronomie 4. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Rankeloh:</b> S. 9—10 U. <b>Pringsheim:</b> Differentialrechnung 5. <b>Graetz:</b> S. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> a) Lagerstättenlehre 1, im mineralogischen Institut; b) s. 8 bis 9 U. <b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U. <b>Maas:</b> Vergleichende Entwicklungs-geschichte 1. <b>Freiherr Stromer von Reichenbach:</b> Geographische Verbreitung d. Säugetiere 1 (Ak.).
	12—1	<b>Hellmann:</b> S. 11 bis 12 Uhr. <b>Neumeyer Karl:</b> Das internationale Privatrecht des Bürgerl. Gesetzbuches 1. <b>Kitzinger:</b> Pressrecht 1.	<b>Lotz:</b> Finanzwissenschaft 5. <b>v. Mayr Gg:</b> a) Allgemeine Nationalökonomie 5; b) s. c) 11 bis 12 Uhr. <b>Ramann:</b> Bodenkunde 4.	<b>v. Winkel:</b> a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Rückert:</b> S. a) v. 11—12 U. <b>Bezold:</b> Diagnostisch-otritische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. <b>Schech:</b> Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im klin. Institut. <b>Kopp:</b> Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). <b>Schlösser:</b> Die wichtigsten Untersuchungsmethoden des Auges 2, Herzog Wilhelmstr. 19. <b>Haug:</b> a) Ohrenspiegelkurs 2 (R.); b) Poliklinik der Ohrenkrankheiten, täglich (R.).	<b>Paul:</b> Mittelhochdeutsche Übungen 2. <b>v. Heigel:</b> S. 11 bis 12 Uhr. <b>Furtwängler:</b> Moderne ästhetische Streitfragen 1. <b>Schick:</b> a) Gotische Übungen 2; b) das Erwachen der Romantik in England 2; c) Seminar 2. <b>Krumbacher:</b> a) Die griech. Geschichtsschreibung 2; b) allgemeine Einführung in die mittel- und neugriech. Philologie 1; c) Übungen in der griechischen Paläographie 1. <b>Frhr. v. Bissing:</b> Geschichte d. ägyptischen Literatur 2.	<b>v. Zittel:</b> S. a) von 11—12 U. <b>v. Groth:</b> Mineralog. 5 (Ak.). <b>Hilger:</b> S. a) und b) von 11—12 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Pringsheim:</b> Zahlentheorie 3. <b>Graetz:</b> a) Analyt. Mechanik 5; b) Elektronentheorie 1. <b>Giesenhausen:</b> a) Die Pilze 1, Karlstr. 29; b) Repetitorium der Botanik 3, ebenda. <b>Brunn:</b> Einführung in die mathemat. Auffassung der Naturwissenschaften, viermal von 12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> bis 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes, zweimal v. $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ U., Luisenstr. 17. Barlow: Kurs für Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Sittmann: Praktische Übg. in den Handfertigkeiten des Internisten 2, im med.-klin. Institute.		Maas: Vergleichende Entwicklungsgeschichte 1. Korn: Mathemat. Vorkenntnisse zum Studium d. theoret. Physik 5. Willstätter: Konversatorium über org. Chemie, Arcisstr. 1.
1—2				Klein: S. 12—1 U.		Hertwig: S. 8—9 U. Brunn: S. 12—1 U.
2—3	Schmid Andr.: Seminar 2. Schnitzer: Dogmengeschichte der altchristlich. Zeit 4. Sickenberger: Apostelgesch. 1.	Loewenfeld: Deutsches bürgerliches Recht, allgem. Teil 4.		v. Voit: Physiologische Übungen 2. Bollinger: Patholog. Praktikum 4, im pathol. Institut. v. Angerer: S. 9—10 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Rückert: S. 8—9 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. Emmerich: Bakteriolog. Kurs f. Chemiker 2, i. hygienisch. Institut. Schmaus: a) Pathol.-histol. Praktikum 4, im patholog. Institut; b) Demonstrationskurs 2, ebenda. Hofmann: Gerichtliche Medizin 4. May: Klinische Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Untersuchung u. Therapie 2, Pettenkoferstrasse 10; b) Phantomkurs 2, ebenda. Fessler: Chirurg.-diagnost.-Kurs 2—3stünd., i. chirurg. Institut. Sittmann: Nervenkrankheit. 2, im med.-klin. Institut. Dürek: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 2. Walkhoff: a) Kursus im Füllen der Zähne, täglich von 2—5 U. im zahnärztlichen Institut; b) über konservier. Zahnheilkunde 2, ebenda. Meder: S. 8—9 U.		v. Zittel: S. von 8 bis 9 Uhr. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8—9 U. Graetz: S. 8—9 U. Hofmann Karl: Praktikum f. Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. Weinschenk: Gebrauch des Polarisationsmikroskops, einmal von $2\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ U., im mineral. Institut.
3—4	Schmid Andr.: Seminar 1. Atzberger: Dogmatik 5.	Birkmeyer: a) Konversat. üben allg. Teil des Strafrechts 1; b) Konversator. üben Strafprozessr. 1.	Brentano: Allgem. Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: Physiolog. Übungen 2. Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut.	Breymann: Histor. Lautlehre des Französischen 4. Pöhlmann: Griech. Geschichte 4.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4		<b>Grueber:</b> Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger 1.	<b>Ramann:</b> Chem.-bodenkundl. Praktikum 1.	<b>v. Angerer:</b> S. 9-10 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U. <b>Rückert:</b> S. 8-9 U. <b>v. Ranke:</b> a) Klinik der Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstrasse 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda. <b>Posselt:</b> Venerische Krankheiten 2. <b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs für Chemiker 2, im hyg. Institut. <b>Seitz:</b> a) Pädiat. Poliklin. 4 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.). <b>Schmaus:</b> Wie a) und b) von 2-3 U. <b>May:</b> Klinische Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut. <b>Klein:</b> Übungen in der gynäkolog. Diagnostik 3 (R.). <b>Ziegenspeck:</b> Wie a) und b) von 2-3 U. <b>Sittmann:</b> Nervenkrankheit. 1, im med.-klin. Institut. <b>Dürk:</b> Wie a) und b) von 2-3 U. <b>Walkhoff:</b> S. a) von 2 bis 3 U. <b>Meder:</b> S. 8-9 U.	<b>Furtwängler:</b> Archäologisches Seminar 1, im Museum für Abgüsse. <b>Oberhammer:</b> Geographie von Griechenland 2; t) Geographie von Vorderasien 2. <b>Simonsfeld:</b> Latein. und deutsche Paläographie 3. <b>Weyman:</b> Gedichte des Horatius 4. <b>Frhr. v. d. Pfordten:</b> Entwicklungsgesch. der Oper 4. <b>Hartmann:</b> Einführung in die span. Sprache 2. <b>Doeberl:</b> Geschichte der deutschen Einheitsbewegung 2. <b>Voll:</b> Rundgänge durch die alte Pinakothek 1.	<b>Ranke Joh.:</b> Anthropologie I. Teil 4. <b>Graetz:</b> S. 8-9 U. <b>Hofmann Karl:</b> Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisst. 1. <b>Weinschenk:</b> S. 2 bis 3 U. <b>Doehlemann:</b> Übung. zur darstellenden Geometrie 1. <b>Maas:</b> Naturgesch. der Arthropoden 3. <b>Pompeckj:</b> Paläontologie, Stratigraphie 2 (Ak.). <b>Göttler:</b> Algebraisch. Analysis 4.
4-5	<b>Bardenhewer:</b> a) Erklärung d. Hebräerbriefes 4; Palästina z. Z. Christi 1.	<b>Birkmeyer:</b> a) Konversator. über den allgemeinen Teil des Strafrechts 1; b) Konversator. über Strafproz.-Recht 1. <b>Harburger:</b> a) Konversator. über Strafproz.-Recht 1; b) international. Strafrecht 1.	<b>Brentano:</b> Ökonomisch. Politik 5. <b>Weber Rud.:</b> Baum- und Bestandes-schätzung 2. <b>Mayr Heinr.:</b> Waldbau 1. <b>Endres:</b> Forstpolitik 1. <b>Ramann:</b> Chem.-bodenkundlich. Praktikum 1.	<b>Eversbusch:</b> Theoretische Augenheilkunde 4. <b>v. Angerer:</b> a) Allgemeine Chirurgie 4, Nussbaumstr. 22; b) s. 9-10 U. <b>v. Tappeiner:</b> S. 9-10 U. <b>Bumm:</b> Psychiatr. Klinik 2, Kreisirrenanstalt. <b>Seitz:</b> a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.). <b>Cremer:</b> Allgem. Nervenphysiologie 1, im physiol. Institut. <b>Klein:</b> Übungen in der gynäkolog. Diagnostik 3 (R.). <b>Seydel:</b> a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen 1 (R.). <b>Passet:</b> Über die Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimereck 19. <b>Frank:</b> Mediz. Physik 1. <b>Trumpp:</b> Krankheiten des Verdauungsapparates im Kindesalter 1, im Kinderspital München-Nord. <b>Weinland:</b> Vergleichende Anatomie 1, im physiol. Institut. <b>Walkhoff:</b> S. a) von 2-3 U. <b>Meder:</b> S. 8-9 U.	<b>Breymann:</b> Seminar 2. <b>Grauert:</b> Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. <b>Lipps:</b> Allg. Psychologie 5. <b>Hommel:</b> Geschichte des alten Orients 2. <b>Furtwängler:</b> Wie v. 3-4 Uhr. <b>Muncker:</b> Geschichte der deutschen Literatur 4. <b>Oberhammer:</b> Sprechstunde 2. <b>Simonsfeld:</b> Latein. und deutsche Paläographie 1. <b>Oehmichen:</b> Prakt. logischer Spezialkurs 1. <b>Mayr Karl:</b> Geschichte West-Europas 2. <b>Drerup:</b> Plutarchs Solon 2. <b>Hellmann Sigmund:</b> Histor. Übungen, einmal v. 4-1/2 U. <b>Frhr. v. Bissing:</b> Übungen üb. Strabos Beschreibung Ägyptens 1, Leopoldstr. 54. <b>Blinkhorn:</b> Englisch, I. Kurs 2.	<b>v. Zittel:</b> S. 8-9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8 bis 9 U. <b>Röntgen:</b> S. 8-9 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoologie 6 (Ak.); b) s. 8 bis 9 U. <b>Graetz:</b> S. 8-9 U. <b>Hofmann Karl:</b> Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisst. 1. <b>Weinschenk:</b> S. 2 bis 3 U. <b>Erk:</b> Allg. Meteorol. u. Klimatologie 4. <b>Donle:</b> Elektromagn., Theorie des Lichtes 1. <b>Doehlemann:</b> Übungen z. darstellenden Geometrie 1. <b>v. Weber:</b> Differentialgleichungen 4.



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5-6	<b>Knöpfler:</b> Kirchengesch. 3. <b>Walter:</b> Kapitalismus und Sozialismus 2. <b>Sickenberger:</b> Apostelgesch. 1.	<b>v. Ullmann:</b> Strafrechtskonversatorium 1. <b>Gareis:</b> Einführ.-Gesetz z. B.G.B. 3. <b>v. Seuffert Loth.:</b> Übungen im Zivilprozessrecht 1. <b>Frhr. v. Stengel:</b> Rechtsencyklopädie 5. <b>Hellmann:</b> a) Übungen im röm. Privatrecht 1; b) Lektüre u. Interpretation von Digestenstellen 1. <b>Dyffoff Anton:</b> Öffentlich-rechtl. Übungen 1. <b>Grueber:</b> a) Übungen im bürgerl. Recht, I. Teil 1; b) prakt. Übungen im römisch. Privatrecht (für Vorgerücktere) 1. <b>Riezler Erwin:</b> Übungen im bürgerl. Recht 1.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>v. Mayr Georg:</b> Statistik, zweimal von 5—6½ Uhr; einmal von 5 6 U.	<b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 3. <b>v. Bauer:</b> Spez. Pathologie und Therapie 1. <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U. <b>Müller Friedrich:</b> Die Krankheiten der Respirationsorgane 2, im med.-klin. Institut. <b>v. Tappeiner:</b> a) Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut; b) s. 9—10 U. <b>Bumm:</b> a) Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.). <b>Klein:</b> Geburtshilf. Operat.-Kurs 1, in d. Frauenklinik. <b>Hahn:</b> Sozialhygiene 1. <b>Amann:</b> Geburtshilflicher Operationskurs 4, in der Frauenklinik. <b>Gudden:</b> a) Topographische Anatomie des Gehirns 2, im med.-klinisch. Institut; b) forensische Psychiatrie, ebenda. <b>Meder:</b> a) S. 8—9 Uhr, b) Klinik für Zahn- u. Kiefer-Ersatz 5.	<b>v. Heigel:</b> Deutsche Geschichte 4. <b>Furtwängler:</b> Gesch. der griech. Kunst 4. <b>Muncker:</b> Goethe's Faust 1. <b>Güttler:</b> Über Wissen und Glauben 1. <b>Simonsfeld:</b> Chronol. des Mittelalters 1. <b>Sandberger:</b> Geschichte d. Oper 4. <b>Scherman:</b> Grundzüge der ind. Religionsgeschichte 2. <b>Simon Rich.:</b> Anfangsgründe d. Sanskrit-Grammatik 4. <b>v. d. Leyen:</b> a) Deutsche Dichtung 2; b) das deutsche Drama im 19. Jahrhundert 2. <b>Hellmann Sigmund:</b> S. 4—5 Uhr. <b>Simon Jul.:</b> Praktische Übungen 2. <b>Blinkhorn:</b> Englisch II. Kurs 2.	<b>v. Zittel:</b> S. 8—9 U. <b>v. Groth:</b> Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.). <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Goebel:</b> Allgemeine Botanik 5, pflanzenphysiolog. Institut. <b>Koenigs:</b> Alkaloide 1. <b>Graetz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) Spezielle unorg. Experimentalkchemie 3, Arcisstrasse 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda. <b>Zehnder:</b> Über Kathodenstrahlen etc. 1. <b>Donle:</b> Elektromagn. Theorie d. Lichtes 1. <b>Döhlemann:</b> Übungen zur darstellenden Geometrie 1. <b>Auding:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Methode d. kleinst. Quadrate 2, Polytechnikum Saal 40. <b>v. Weber:</b> Geometrie der Ebene 4.
6-7		<b>v. Ullmann:</b> Strafrechtskonversatorium 1. <b>v. Seuffert Lothar:</b> Übungen i. Zivilprozessrecht 1. <b>Hellmann:</b> Lekt. u. Interpretation von Digestenstellen 1. <b>Dyffoff Anton:</b> Öffentlich-rechtliche Übungen 1. <b>Grueber:</b> Wie a) und b) v. 5 bis 6 Uhr. <b>Riezler Erwin:</b> a) Erbrecht 1, b) Übungen im bürgerl. Recht 1.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>v. Mayr Georg:</b> S. 5—6 U. <b>Sinzheimer:</b> a) Weltwirtschaftliche Fragen der Gegenwart 1. b) Kommunales Finanzwesen 1.	<b>v. Tappeiner:</b> Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut. <b>Schech:</b> Klinik der Hals- u. Nasenkrankheiten viermal von 6—7½ U. (R.). <b>Herzog:</b> Verbandkurs 2 (R.). <b>Rieder:</b> a) Physikalische Therapie 2, im mediz.-klin. Institut; b) Kurs der Elektrodiagnost. u. Elektrotherapie 1, ebenda. <b>Berten:</b> Pathologie und Therapie der Zähne 3, im zahnärztl. Institut. <b>Haug:</b> Verletzungen (des Ohres), Folgen und Begutachtung 2, in der chirurg. Klinik. <b>Klein:</b> Geburtshilf. Operat.-Kurs 4, in d. Frauenklinik. <b>Barlow:</b> a) Störungen in d. Geschlechtsfunktion des Mannes 1, im mediz.-klin. Institut; b) Syphilis 1, ebenda. <b>Schmitt:</b> a) Verbandkurs 2, Nussbaumstr. 22; b) über Verletz. etc. 2, ebenda. <b>Sittmann:</b> Die Unfallsneurosen 1, im mediz.-klin. Institut. <b>v. Stubenrauch:</b> Kurs der Verbandslehre 2 (R.). <b>v. Sicherer:</b> Augenoperat.-Lehre 1 (R.).	<b>v. Riezler Sigmund:</b> Histor. Übungen, einmal v. 6—1½8 U. <b>Grauert:</b> Seminar, einmal von 6 bis 7½ U. <b>Simonsfeld:</b> Histor. Übungen, einmal v. 6—1½8 Uhr. <b>Preuss:</b> Kritische Übungen 1. <b>Dyffoff Karl:</b> a) Überblick über die Geschichte d. Kalifats 2, b) Einführung in das Koptische 2. <b>v. d. Leyen:</b> Altnordisch 2. <b>Goetz:</b> Historische Übungen, einmal v. 6—1½8 Uhr. <b>Beckmann:</b> Deutsch. Städtewesen 3. <b>Simon Jul.:</b> Konversationsübungen über neuere französische Literatur 2.	<b>v. Groth:</b> Krystallographisches Praktikum 2 (Ak.). <b>Hilger:</b> Physiolog. Chemie 1, Karlstr. 29. <b>Goebel:</b> Pharmakognosie, zweimal von 6—7¼ U. im pflanzenphysiolog. Institut. <b>Rothpletz:</b> Tektonische Geologie 2. <b>v. Weber:</b> Geometrie der Ebene 1. <b>Dieckmann:</b> Chemie der Fettreihe 2, Arcisstrasse 1. <b>Weinland Rudolf:</b> Prüfung und Wertbestimmung d. Arzneimittels 1, Karlstrasse 29.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6-7				v. Notthafft: a) Behandlg. bei Krankheiten d. Harnwege, dreimal von 6-8 U., Dachauerstr. 15; b) die Krankheiten der Haare 1, im medicin.klin. Institut; c) der Tripper 1, ebenda; Meder: Kapitel aus der Zahntechnik 1.		
7-8			Lotz: Die Lehre vom Gelde 1.	Schech: S. 6-7 Uhr. v. Notthafft: S. a) 6-7 U.	v. Riezler Sigmund: S. 6-7 U. Grauert: S. 6-7 U. Simonsfeld: S. 6 bis 7 Uhr. Goetz: S. 6-7 Uhr.	Goebel: S. 6-7 U.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Schönfelder . . .	Übungen in syrischer Lektüre 1.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Mayr Heinrich . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre.
Endres . . . . .	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik.
Ramann . . . . .	Agrikultur-chemisch-bodenkundliches Praktikum, täglich.
Pauly . . . . .	Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler 4.
Schneider . . . . .	Die Entwicklung der Forstwissenschaft und Forstwirtschaft in den letzten vier Jahrzehnten 1.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Voit Karl . . . .	Arbeiten für Geübte.
Bollinger . . . . .	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich.
v. Bauer Josef . . .	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere; b) Übungen im medizinisch-klinischen Institute.
Müller Friedrich . .	a) Praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation 3; b) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute.
Rückert . . . . .	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Klaussner . . . . .	a) Chirurgische Propädeutik 3—4st.; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie 2.
Berten . . . . .	Zahnärztliches Kolloquium.
Schlösser . . . . .	Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilkunst, täglich.
Voit Fritz . . . . .	Pathologische Physiologie 2.
May . . . . .	Über Tuberkulose, in specie der Lungen, mit Krankenvorstellungen 1.
Haug . . . . .	Pathologie und Therapie der Erkrankungen des Gehörorgans 2.
Klein . . . . .	Zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilflichen Abbildung 1.
Hahn . . . . .	a) Impfkurs 2; b) über Immunität 1.
Messerer . . . . .	Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze 1.
Freih. v. Liebig . . .	Einwirkung des Luftdruckes auf den Menschen 2.
Amann Josef Albert .	Propädeutisch-gynäkologische Klinik 4.
Ziegler . . . . .	Über den Unfall 1.
Neumayer Hans . . .	Physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere 2.
Lange . . . . .	Orthopädische Chirurgie 1.
Schönwerth . . . . .	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Lande 1.
Krummacher . . . . .	a) Die Grundgesetze der Chemie in ihrer Beziehung zur Physiologie 1; b) Physiologie des Harns 1.
Salzer . . . . .	a) Augenspiegelkurs 2; b) Kursus der Funktionsprüfungen des Auges 2.
Neumayer Ludwig . .	a) Histologie des Zentralnervensystems 3; b) Kursus der Histologie 4; c) Eihäute der Säugetiere und des Menschen 1.
Jesionek . . . . .	a) Allgemeine Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 2; b) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 3.
Wanner . . . . .	Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten 1.
<b>Philosophische Fakultät.</b>	
<b>I. Sektion.</b>	
Traube . . . . .	Paläographische Übungen 2.
Vollmer . . . . .	Vergil 3.
Hartmann . . . . .	Italienische Übungen für Vorgerücktere 2.
Cornelius Hans . . .	Philosophische Übungen für Anfänger 1.
Borinski . . . . .	a) Shakespeare 1; b) Machiavelli und die Machiavellistische Literatur bis auf Fr. Nietzsche 1.
Weese . . . . .	a) Die Kunst im Zusammenhange mit der Kulturgeschichte Europas 4; b) kunstgeschichtlich seminaristische Übungen 1 1/2.
Dyroff Karl . . . . .	a) Erklärung hieroglyphischer Texte 1 1/2; b) Erklärung altarabischer Prosatexte 1 1/2.
Sieper . . . . .	a) Altenglische Übungen 2; b) Longfellow und die amerikanische Literatur 2.
Voll . . . . .	Kunsthistorische Übungen 2.
Lindl . . . . .	a) Ausgewählte Keilschrifttexte der Hammurabi- und Amarna-Periode 2; b) Einführung in die äthiopische Grammatik 2; c) keilschriftliche Parallelen zum Alten Testament 1.
Pfänder . . . . .	Über Schopenhauer und Nietzsche 2.
Jansen . . . . .	Historische Übungen 1.

Dozenten	Vorlesungen
<div data-bbox="735 251 863 273" style="text-align: center;">II. Sektion.</div> <div data-bbox="77 282 1256 586"> <p>Radlkofer . . . . . Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.</p> <p>Bauer Gustav . . . . . Mathematisches Seminar 2.</p> <p>v. Groth . . . . . Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.</p> <p>Hilger . . . . . Chemisches Praktikum.</p> <p>Röntgen . . . . . a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.</p> <p>Seeliger . . . . . Astronomisches Colloquium.</p> <p>Goebel . . . . . Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut für Vorgerücktere, täglich.</p> <p>Ranke Johannes . . . . . Kursus der medizinischen Physik 2.</p> <p>Rothpletz . . . . . Paläontologisches Praktikum 2.</p> <p>Piloty . . . . . Elektrolytisches Praktikum.</p> <p>Erk . . . . . Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Meteorologie, täglich.</p> <p>Brunn . . . . . Probleme der Analysis situs 2.</p> <p>Anding . . . . . Bahnbestimmung der Planeten und Kometen 4.</p> </div>	